



Protokoll des Studierendenrats

Sitzung Nr. 5, am 26.01.22 von 18:05 bis 18:50 Uhr

Sitzung Nr. 5 am 26.01.22 von 18:05 bis 18:50 Uhr

12 Mitglieder (davon 6 online) anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig. Zu Gast ist ein Vorstand des Exekutivkomitees.

TOP Begrüßung und Feststellung der TOPs

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die TOPs vor.

TOP Protokoll

Wer ist dafür das Protokoll Nr. 4 so anzunehmen?

Abstimmung: Dafür: 10 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 1

TOP Berichte

Bericht Exe (Vorstand und Sprecher für studentisches Leben):

> KuCa: Das KuCa ist weiterhin als Lernraum geöffnet. 2G/3G wird von den Mitgliedern der Exe am Eingang kontrolliert.

> Umfrage: Der Sprecher für politische Bildung hat eine Umfrage zum studentischen Partizipation erstellt. Hiermit bittet er die Mitglieder des StuRas an der Umfrage teilzunehmen. Diese ist auf Ilias zu finden. Der Link wird nochmal an den StuRa versendet. Der Vorsitzende gibt dies dem Sprecher weiter.

> Rektoratsgespräch: Die Exe trifft sich nächste Woche Mittwoch mit dem Rektorat bezüglich den Änderungen der Pandemie. Falls es weitere Anliegen gibt, bitte an die Exe herantragen.

Sekretariatsstellen: Der Vorstand stellt die zwei neuen Personen für das VS Sekretariat vor.

> QSM: Es wurden inzwischen alle notwendigen Mitglieder für den Ausschuss gefunden. In wenigen Tagen findet eine Einarbeitung statt und bald die erste Sitzung. Baldmöglichst wird die nächste Runde ausgeschrieben.

> Referratumbenennung: Das Referat für Antifaschismus heißt nun Referat für organisierte Solidarität und Antifaschismus - kurz ROSA.

TOP Anträge

> Finanzantrag ECheckUP:

Die Antragsstellende ist online anwesend. Sie stellt das Projekt ECheckUP im Detail vor. Im Besonderen geht es darum, einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol bei den Studierenden zu fördern. Durch die Teilnahme können ECTS Punkte

erworben werden oder in Studium Generale und auch im InVistaPass eingetragen werden. Eigentlich sollte die Aktion auf dem Campus stattfinden. Bisher ist dies immer gut bei den Studierenden angekommen. Pandemiebedingt kann sich dies noch ändern. Die Hochschule übernimmt die eine Hälfte des Projektkosten. Die andere Hälfte sollte die VS übernehmen. Die Antragsstellende beantwortet einige Fragen der Mitglieder. Die VS bietet sich an auf ihren Sozialen Netzwerken für die Aktion Werbung zu machen. Die Antragsstellende nimmt das Angebot gerne an. Der StuRa diskutiert den Antrag. Die Antragsstellende wartet im Warteraum. Die Summe ist so hoch, weil sie auf mehrere Jahre ausgelegt wird.

Wer ist dafür, dass der Antrag so angenommen wird?
Abstimmung: Dafür: 11 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 1

> Nachtrag Haushaltsplan:

Der Sprecher für Finanzen merkt an, dass normalerweise der vorangegangene Antrag über den Projektopf bezahlt wird. Dieser verfügt aber nur über 7000,- Euro. Aus diesem Grund schlägt er nach Absprache mit dem BdH folgendes vorgehen vor: Aus dem StuRa-Titel. Deswegen geht es um einen Antrag um Erhöhung des StuRa-Titels um 4900,- Euro.

Wer ist dafür, dass wir den Titel 68401 102 im Haushaltsplan um 4900,- Euro zu erhöhen.

Abstimmung: einstimmig dafür.

TOP Sonstiges

> Fahrrad-Reparatursäule: Diese wurde vor den KG3 gestellt.

> Neuer Sitzungstermin: Die Vorsitzenden werden eine Terminumfrage herumschicken.

> Fragen zur Prüfungsphase: Was passiert wenn Studierende in dieser Zeit in Quarantäne müssen?

>> Der Vorstand meint, dass dieses Problem der Hochschule bekannt ist. Aber wenn die Nachholtermine schon vorher bekannt sind, würden vermehrt Studierende diese nutzen. Aber es wird Termine zum Nachholen individuell angeboten. Der Vorstand wird nächste Woche beim Rektoratsgespräch nachfragen.

Warum bekommt man erst drei Wochen vor der Prüfung von den Terminen bescheid?

>> Der Vorstand meint, dass sie zwar schon am Anfang des Semester bekannt sind, aber nicht veröffentlicht werden.

> Umgang mit StuRa-Mails: Es wird gefragt, wie man mit Mailanfragen an den StuRa geht? Wer antwortet? Die Vorsitzenden kümmern sich um die Beantwortung der Mails.